



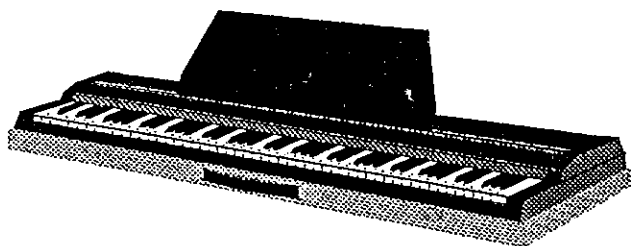
# WERSI GRAND PIANO



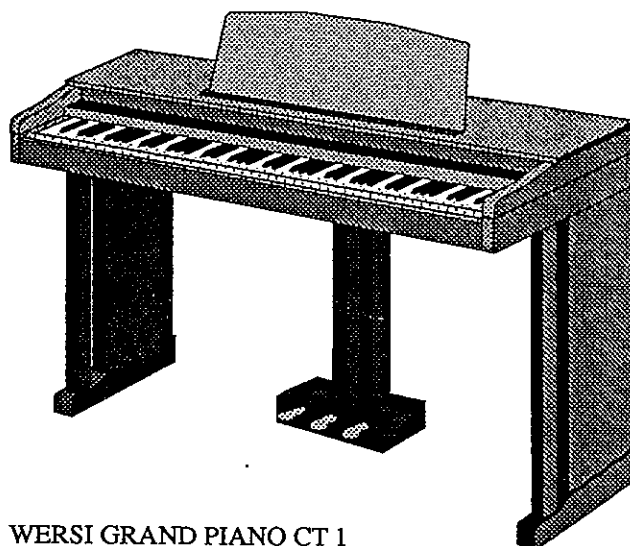
## BEDIENUNGSANLEITUNG

BA C137 • 1. AUFLAGE 07/91 • V1.0

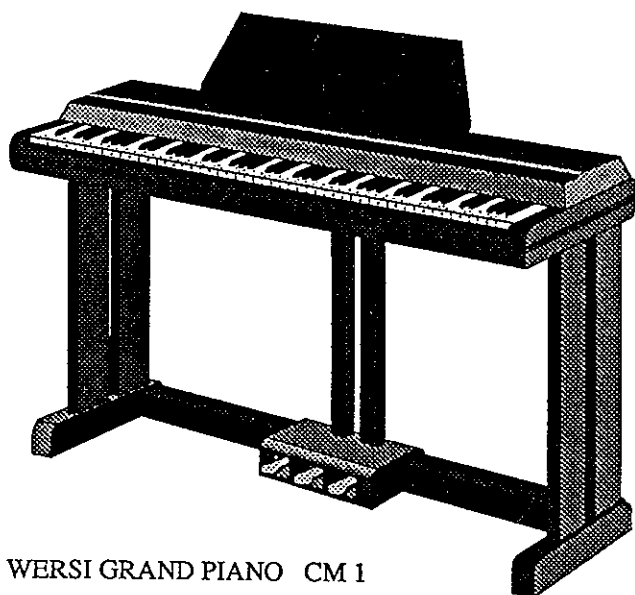
# WERSI GRAND PIANO



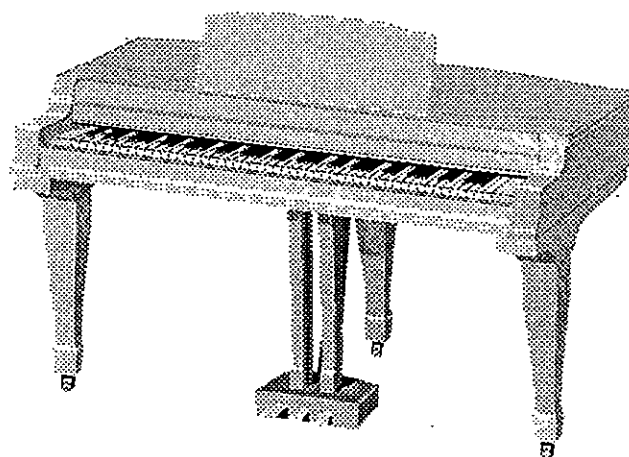
WERSI GRAND PIANO CPF 1



WERSI GRAND PIANO CT 1



WERSI GRAND PIANO CM 1



WERSI GRAND PIANO CG 1  
(Concert Grand)

## Vorwort

Sehr geehrter WERSI-Kunde,

wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihre Entscheidung für das **WERSI GRAND PIANO**. Neben vielen technischen Vorteilen bietet dieses Instrument erstmals auch das Herz und die Seele eines lebendigen Flügel-Klanges und einen überzeugenden Tastaturanschlag. Gestalterische Ästhetik und geschmackvolles Design sind die äußeren Zeichen des **WERSI GRAND PIANOS**.

Mit D-ART (Digitale Analyse- und Resampling-Technologie) kommt im **WERSI GRAND PIANO** der Flügelklang in seiner ganzen komplexen Bandbreite zum Tragen. D-ART reduziert die gewaltigen Datenmengen des Konzertflügels der für das **WERSI GRAND PIANO Pate** stand auf 3 Mega-Byte, um daraus bei einem Tastenanschlag wieder die gesamte Klangfülle eben dieses Konzertflügels zurück zu berechnen. So ist es möglich, den natürlichen Flügelklang in einer bisher nicht erreichten Originalität wiederzugeben.

Hochwertige Materialien und der ausgereifte Klang werden das **WERSI GRAND PIANO** zu Ihrem musikalischen Begleiter für ein ganzes Leben machen. Bewußt wurde deshalb auf überflüssige Effekte und Möglichkeiten verzichtet, ohne jedoch wichtige Funktionen (MIDI etc.) außer Acht zu lassen. Ihre musikalischen Werke können auch gleich mit dem eingebauten Digital-Recorder aufgenommen werden.

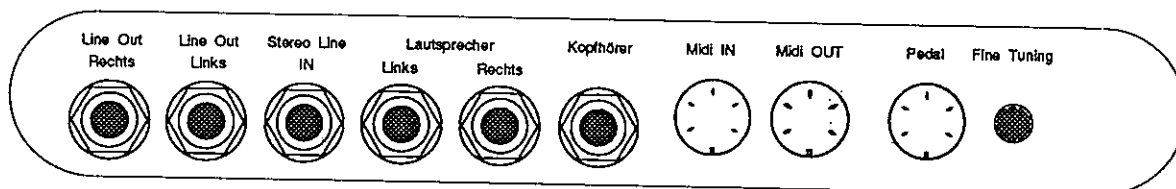
Auch was die Klangabstrahlung betrifft, bietet das **WERSI GRAND PIANO** ganz Besonderes: Wie bei der Anordnung der Saiten in einem Flügel hört man die hohen Töne mehr von rechts, die mittleren aus der Mitte und die tiefen Töne mehr von links; das zeitaufwendige Stimmen entfällt jedoch bei Ihrem **WERSI GRAND PIANO**. Und wenn Sie sich Nachts zu Kompositionen berufen fühlen, spielen Sie Ihr **WERSI GRAND PIANO** über Kopfhörer.

Die Bedienung des **WERSI GRAND PIANO** ist so einfach gehalten, daß Sie nicht durch Schalter und Regler abgelenkt werden, sondern sich voll auf die musikalische Interpretation Ihres Vortrages konzentrieren können. Lesen Sie diese Anleitung nun in Ruhe durch und probieren Sie die verschiedenen Funktionen aus - experimentieren Sie mit Ihrem neuen Instrument, Sie können nichts zerstören.

Und nun kann es endlich losgehen - wir wünschen Ihnen viel Freude beim Kennenlernen Ihres **WERSI GRAND PIANOS**

Ihr WERSI - Team

## Die Piano-Rückseite



*Die Piano-Rückseite*

### Line OUT Rechts/Links:

Anschlüsse für den Betrieb des WERSI GRAND PIANO mit Mischpult, Aktivboxen oder Mono-/Stereo-Verstärker. Der Anschluß erfolgt über Klinkenstecker. Der Lautstärke-Schieberegler des Pianos hat auf diese Ausgänge keinen Einfluß.

### Stereo Line In

Dieser Eingang ermöglicht den Anschluß eines zusätzlichen Instrumentes, welches dann ebenfalls über die Verstärkeranlage des WERSI GRAND PIANO erklingt.

### Lautsprecher Links/Rechts

An diese Ausgänge können Lautsprecher angeschlossen werden. Wir empfehlen hierzu die WERSI-Lautsprecher TS 70 oder TS 2000 (Fragen Sie nach unserem Lautsprecher-Programm). Wenn Sie keine WERSI-Lautsprecher einsetzen wollen, dann beachten Sie bitte, daß die Sinusleistung von 60 Watt nicht unterschritten werden darf. Weich aufgehängte Hifi - Lautsprecher sind für den Betrieb am WERSI GRAND PIANO nicht geeignet.

### Kopfhörer

Hier können nieder- bis hochohmige Kopfhörer angeschlossen werden. Beim Spiel mit Kopfhörer ist zunächst die Lautstärke mit dem Lautstärke-Schieberegler herunterzunehmen, und dann auf eine angenehme Lautstärke einzustellen.

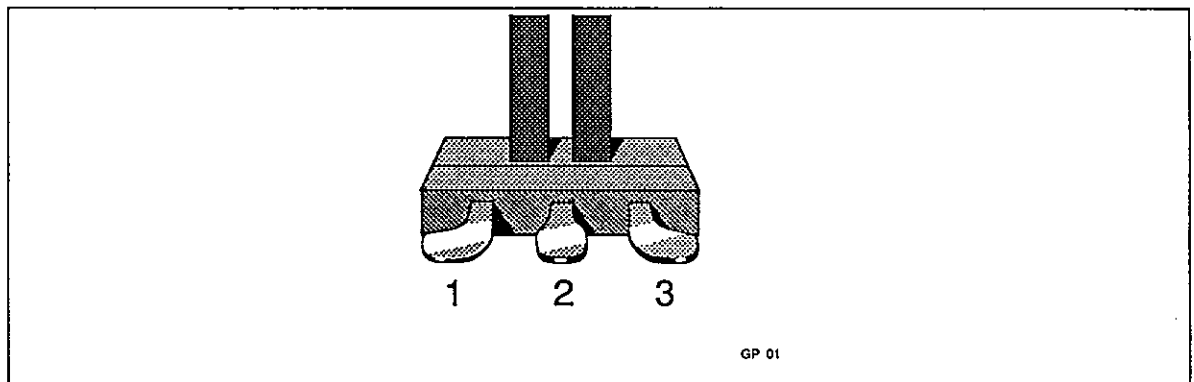
### MIDI IN / OUT:

MIDI-Standard-Schnittstelle, über die MIDI-Daten empfangen bzw. gesendet werden können.

## Pedale

Ihr WERSI GRAND PIANO hat drei Pedale. Beim transportablen CPF-Modell kann an der Anschlußbuchse Pedal ein separater Pedalsatz mit 2 Pedalen angeschlossen werden. Mit diesem Pedalsatz stehen drei Pedale zur Verfügung:

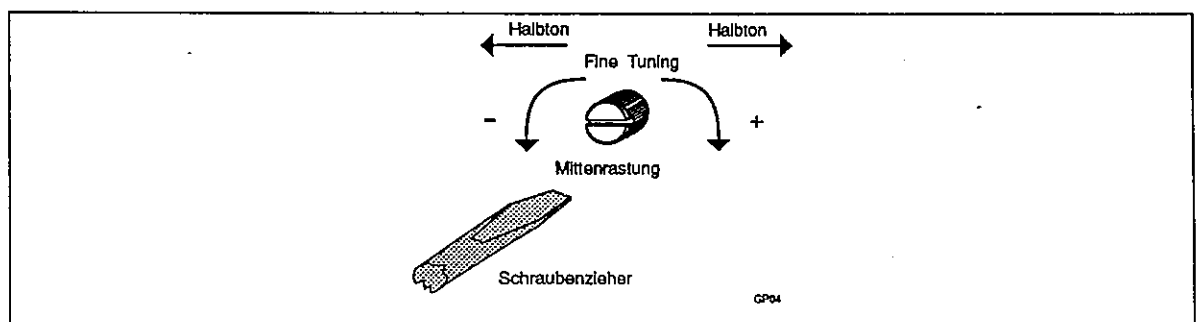
- 1.) **Dämpfer-Pedal (links):** zum Abdämpfen des Klanges wie beim Flügel; mehrstufiger Übergangsbereich.
- 2.) **Sostenuto-Pedal (mitte):** damit werden die gerade angeschlagenen Töne auf Sustain geschaltet und klingen weiter. Die nach dem Treten gespielten Töne haben kein Sustain und erklingen normal. (Nicht für CPF-Modell).
- 3.) **Sustain-Pedal (rechts):** Nachklang wie beim Original-Flügel; mehrstufiger Übergangsbereich.



Der Pedalsatz

## Fine Tuning

An diesem Drehregler kann mit einem kleinen Schraubendreher eine Feinstimmung vorgenommen werden, insbesondere für das Zusammenspiel mit nicht stimbaren Instrumenten. Die Mittenrastung des Reglers ist die Normalstimmung auf 440 Hz. Der Regelbereich umfaßt  $\pm 1/2$  Ton.



Fine Tuning

## Spannungsumschaltung

Werkseitig gelieferte Instrumente sind auf 230 Volt eingestellt und mit den passenden Sicherungen (lt. Chassis - Aufdruck) ausgestattet. Zum Auswechseln der Sicherung bzw. zur Spannungsumschaltung gehen Sie wie folgt vor:

Vor dem Öffnen des WERSI GRAND PIANO darauf achten, daß das Netzkabel gezogen ist. Gehäusedeckel lösen und abnehmen.

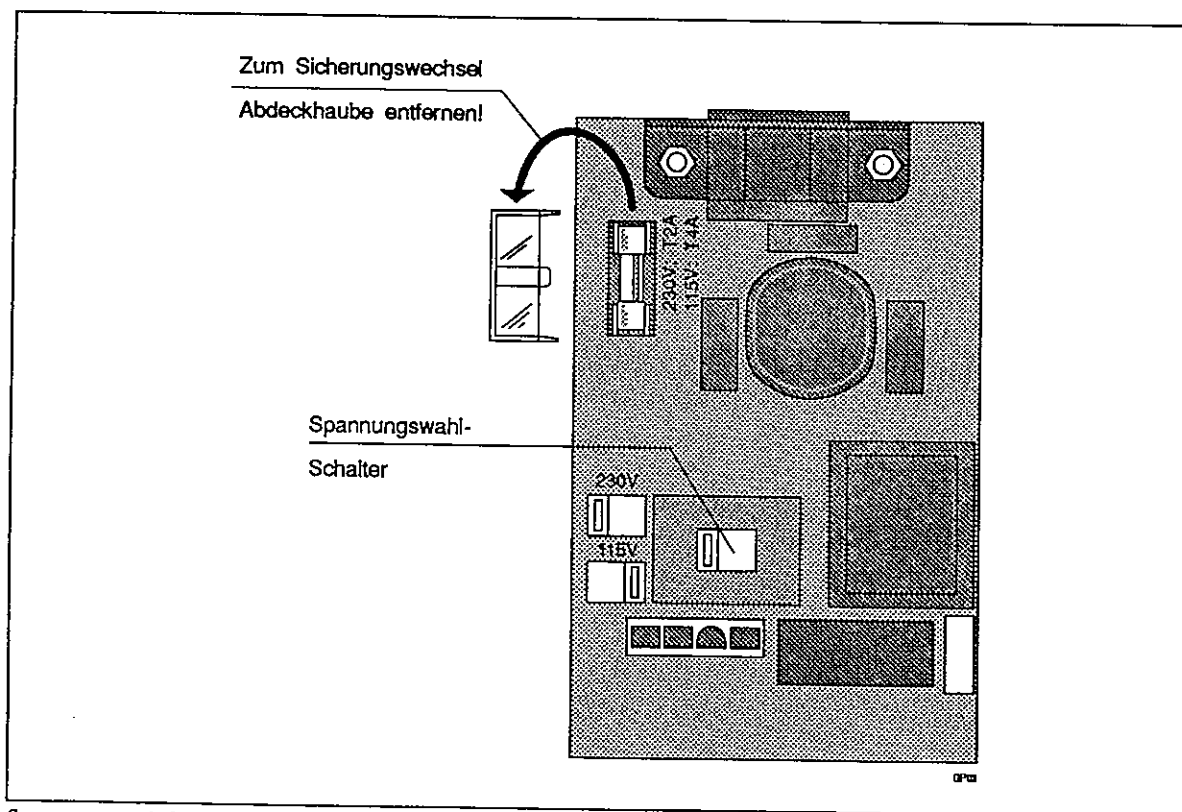
Auf der Platine GP 7 die durchsichtige Sicherungshaube abnehmen und die Sicherung vorsichtig herausnehmen.

Für den Betrieb an 230 Volt ist eine Sicherung von 2 A einzusetzen;  
für den Betrieb an 115 Volt ist eine Sicherung von 4 A einzusetzen.

Siehe hierzu auch Platinenaufdruck. Entsprechende Sicherung einsetzen und durchsichtige Sicherungshaube wieder aufsetzen.

Den Spannungsschalter auf der Platine GP 7 auf den Wert der örtlichen Netzspannung einstellen (siehe auch Platinenaufdruck).

Pianogehäuse schließen und Netzverbindung herstellen.



Spannungsumschaltung/Sicherungstausch

## Wichtige Hinweise

Sollten Sie Ihr Instrument öfter zu wechselnden Einsatzorten transportieren, beachten Sie bitte den folgenden Hinweis für die kalte Jahreszeit:

**Geräte, die aus dem Kalten kommen, beschlagen in warmen Räumen. Das Ausscheiden der Feuchtigkeit aus der Luft ist ein normaler physikalischer Vorgang. Warten Sie bitte mit dem Einschalten, bis das Gerät abgetrocknet ist, ansonsten können Kriechströme Defekte hervorrufen. Also erst akklimatisieren, dann spielen!**

Stecken Sie nun das Netzkabel in eine vorschriftsmäßig installierte Schuko-Steckdose und in die Netzbuchse an der Rückseite des Pianos (hinten links). Nun leuchtet die rote LED im Taster "On/Off" (im Bedienfeld) und signalisiert, daß das WERSI GRAND PIANO im "Stand by" steht, also auf das Einschalten wartet.

Besonderer Hinweis: Das WERSI GRAND PIANO besitzt ein intelligentes Netzteil. Wird bei eingeschaltetem Gerät die Netzspannung unterbrochen, und dauert diese Unterbrechung weniger als max. 10 Sekunden, schaltet sich das Gerät anschließend automatisch wieder ein. Bei einer längeren Unterbrechung muß das Gerät wieder mit dem "On/Off"-Schalter eingeschaltet werden.

## Einschalten

Betätigen Sie nun kurz den Taster "On/Off" und das WERSI GRAND PIANO ist eingeschaltet. Es leuchtet nun zusätzlich die LED im ersten Klangfarben-Taster. Das WERSI GRAND PIANO ist jetzt spielbereit. Um nun den einmaligen gewaltigen Klang des WERSI GRAND PIANO zu genießen, kann der fest einprogrammierte Demo-Titel "TRISTAN UND ISOLDE" von Richard Wagner (Bearbeitung von Franz Liszt) abgespielt werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor (nehmen Sie hierfür auch die beiliegende Kurzanleitung zur Hand):

Taster "Program" betätigen (Program blinkt).

Manualtaste "Wiedergabe Start/Stop" betätigen.

Das Musikstück beginnt.

Zum Anhalten des Titels wiederholen Sie diesen gesamten Vorgang. Andernfalls wird das Stück ständig wiederholt.

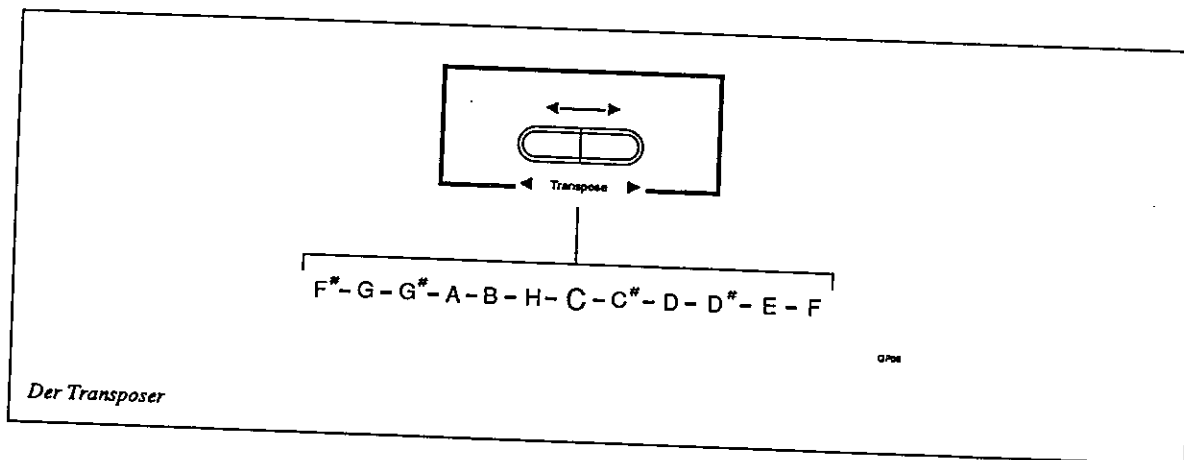
Nachdem Sie jetzt einen ersten Eindruck von Ihrem WERSI GRAND PIANO haben, entdecken Sie nun die verschiedenen Klangfarben. Die Klangfarben wählen Sie einfach durch Betätigen des entsprechenden Klangfarbentasters.

## Die 4 Klangfarben

Grand-Piano I:	Konzertflügel mit offenem Deckel.
Grand-Piano II:	Konzertflügels mit geschlossenem Deckel.
Stage Piano I:	Stage Piano voll.
Stage Piano II:	Stage Piano voll und glockig.

## Der Transposer:

Mit den beiden "Transpose"-Tastern kann das WERSI GRAND PIANO in Halbtonschritten nach oben bzw. nach unten transponiert werden. Bei gleichzeitigem Betätigen der beiden Taster ist wieder die Normaleinstellung aktiv. Wurde einer der beiden Transpose-Taster betätigt, leuchtet der entsprechende darüberliegende Pfeil. In der Normaleinstellung leuchtet keine LED.



## Der Taster "Program"

Mit diesem Taster werden die Programmiervorgänge eingeleitet. Die Programmierung der verschiedenen Funktionen geschehen im Prinzip immer auf die gleiche Weise:

Zuerst wird der Taster "Program" betätigt und beginnt zu blinken. Anschließend wird die **Manualtaste** mit der gewünschten Funktion kurz gedrückt - fertig. Lediglich bei der MIDI-Programmierung werden die beiden Transpose-Taster mitbenutzt. Alle Veränderungen (mit Ausnahme der MIDI- und Sequenzer-Programmierung) werden auf den gerade angewählten Klangfarbentaster abgespeichert. Nach erneutem Einschalten des WERSI GRAND PIANO ist wieder die Werkseinstellung aktiv. Die eigenen "Kreationen" können jedoch mit der Funktion "Anwender Presets/MIDI Einstellungen" wieder aufgerufen werden.

Die MIDI-Einstellungen gelten global für das ganze Piano. Eigene Werke, die mit dem internen Rekorder aufgenommen werden, müssen mit der Funktion "Aufnahme Speichern" abgespeichert werden, sonst sind sie nach dem Ausschalten des WERSI GRAND PIANO verloren.

Nun wollen wir uns den verschiedenen Funktionen zuwenden, mit denen die Manualtasten belegt sind. Nehmen Sie unbedingt auch die WERSI GRAND PIANO - Kurzanleitung zur Hand, da hier die Belegung der Tastatur übersichtlich dargestellt ist.



## **DIE PROGRAMMIERUNG**

### **1. Die Raum-Effekte**

Zu jedem Klang können die verschiedenen Raumeffekte hinzuprogrammiert werden. Jeder Effekt kann dabei nochmal in 4 Lautstärkestufen eingestellt werden. Weiterhin kann die Hall-Lautstärke auch über das Pedal geregelt werden, wenn die Funktion "Pedal Reverb On/Off" eingeschaltet ist. Wie bereits erwähnt, wird jede Veränderung auf den gerade angewählten Klangfarbentaster (LED an) abgespeichert. Also zuerst die Klangfarbe wählen, die verändert werden soll, dann:

**Program (LED blinkt).**

**Manualtaste für die gewünschte Funktion.**

### **2. Der Rekorder**

Mit dem eingebauten digitalen Rekorder können Sie Musikstücke aufnehmen und beliebig oft abspielen lassen. Dies ist auch besonders dazu geeignet, das eigene Spiel kritisch zu kontrollieren. Man kann auch einen bestimmten Part aufnehmen und anschließend noch live dazu spielen - also praktisch alleine vierhändig spielen.

**Aufnehmen eines Musikstückes:**

**Program (LED blinkt).**

**Manualtaste "Aufnahme starten" (LED blinkt langsam)**

**Beginnen Sie nun mit Ihrem Spiel.**

**Stoppen der Aufnahme:**

**Program.**

**Wiedergabe des eingespielten Stückes:**

**Program (LED blinkt).**

**Manualtaste "Wiedergabe (Demo) Start/Stop".**

**Stoppen der Wiedergabe:**

**Program (LED blinkt).**

**Manualtaste "Wiedergabe (Demo) Start/Stop".**

Wenn Sie nun das WERSI GRAND PIANO ausschalten, ist Ihr Musikstück "hoffnungslos" verloren. Sie haben jedoch die Möglichkeit, das eingespielte Stück abzuspeichern, um es so auch nach erneutem Einschalten aufrufen zu können. Ein abgespeichertes Musikstück muß nach dem Aus- und Wiedereinschalten zuerst geladen werden, um es dann abspielen zu können. Es kann dann nur durch eine neue Aufnahme überschrieben werden.

#### **Abspeichern eines eingespielten Musikstückes:**

**Program**

**Manualtaste "Aufnahme speichern".**

#### **Wiedereinladen eines abgespeicherten Musikstückes:**

**Program**

**Manualtaste "Aufnahme laden".**

Nach dem Wiedereinladen eines Musikstückes kann dies mit der Start/Stop-Manualtaste abgespielt werden.

**Hinweis:** Bei normaler Spielweise können ca. 15000 - 20000 Noten eingespielt werden. Abspeichern lassen sich jedoch nur Musikstücke von ca. 2000 Noten. Versuchen Sie einen Titel zu speichern, der länger ist, blinken alle LEDs 1 Sekunde lang und es wird nichts abgespeichert.

**TIP:** Ein so eingespieltes Musikstück kann anschließend über MIDI auf einem Datenrecorder abgespeichert werden. Besonders geeignet ist der WERSI Tape Master MR 64. Damit lassen sich Musikstücke über MIDI aufnehmen und auf 3,5"-Disketten abspeichern. So kann einfach und preiswert eine ganze Bibliothek von selbst gespielten "Werken" aufgebaut werden. WERSI wird dafür auch bereits bespielte Disketten mit Musikstücken verschiedener Stilrichtungen anbieten. Fragen Sie nach dem WERSI Tape Master MR 64.

### **3. Die Variationen**

Neben den Raum-Effekt-Einstellungen können die Klangfarben noch durch weitere voreingestellte Parameter beeinflußt werden. Wie bei einem teuren Mischpult werden z.B. Höhen, Mitten und Tiefen mal mehr, mal weniger betont, sodaß sich völlig neue Klangvariationen ergeben. Diese Variationen wurden nach musikalischen Gesichtspunkten von anerkannten Musikexperten ausgewählt und definiert. Probieren Sie die verschiedenen Einstellungen in Ruhe aus, und spielen Sie eine Zeit lang damit. Die Funktion auf der Taste "Konzertflügel" ist die WERSI-Werkseinstellung.

Wählen Sie nun zunächst wieder die Klangfarbe aus, die Sie verändern möchten, dann

**Program**

**Manualtaste für die gewünschte Filter Einstellung.**

#### 4. Die Dynamik-Kurven

Jeder Spieler hat seine eigenen Spielgewohnheiten und auch seinen individuellen Anschlag. Um diesen verschiedenen Anforderungen gerecht zu werden, kann jeder Spieler die Tastatur-Dynamik des WERSI GRAND PIANO auf seine bevorzugte Anschlagstärke abstimmen.

Hier stehen 12 verschiedene Dynamik-Kurven von "Sehr hartem Anschlag bis zu "Sehr weichem Anschlag" zur Verfügung, sowie weitere Spezial-Einstellungen. Auch hier wurden Pianisten und Musikexperten zu Rate gezogen, die ihre langjährige Erfahrung mit eingebracht haben. Beachten Sie auch die graphischen Darstellungen der Dynamik-Kurven am Ende dieser Anleitung.

Die richtige Einstellung für das eigene Spiel und für den jeweiligen Klang muß auch hier wiederum durch längeres Testen und Probieren herausgefunden werden. Also zunächst wieder Klangfarbe wählen, dann

##### Program

Manualtaste für die gewünschte Dynamik - Einstellung.

#### 5. Die Stimmungen

In der Musik gibt es mehrere Grundstimmungen, die sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben. Die heute am häufigsten eingesetzte Stimmung ist die "Wohltemperierte Stimmung". Im WERSI GRAND PIANO kann aus den 5 wichtigsten Grundstimmungen für jede der 4 Klangfarben eine ausgewählt werden. Klangfarbe wählen, dann

##### Program

Manualtaste für die gewünschte Stimmung.

#### 6. Die Stage-Variationen

Die beiden Klangfarben-Taster Stage Piano 1 und 2 lassen sich mit insgesamt 6 verschiedenen Stage-Pianos programmieren. Vom weichen Digital-Stage bis hin zum Rock-Stage lassen sich alle Variationen erreichen. Beachten Sie, daß der Klang auch noch von den Filter-Einstellungen, den Hall-Programmen und den Dynamik-Kurven abhängig ist. Hier kann man der Phantasie freien Lauf lassen und aus der Vielzahl der Möglichkeiten schöpfen, die das WERSI GRAND PIANO bietet. Stage-Klangfarbe anwählen, dann

##### Program

Manualtaste für die gewünschte Stage Variation.

## **7. Das Laden der Anwender Presets/MIDI Einstellungen**

Nun haben Sie die Vielzahl von Programmiermöglichkeiten kennengelernt und auch hoffentlich umfassend ausprobiert. Sicher haben Sie dabei Klangeinstellungen gefunden, die Ihnen besonders gut gefallen haben, und die Sie speichern möchten.

Wie bereits erwähnt, werden die Veränderungen eines Klanges (und MIDI-Einstellungen) immer auf den gerade angewählten Klangfarben-Taster abgespeichert. Nach einem Reset (Aus- und Wiedereinschalten) sind jedoch wieder die WERSI-Einstellungen aktiv. Mit der Funktion ANWENDER PRESETS/MIDI EINSTELLUNGEN können Sie nun die Einstellungen zurückholen, die Sie vor dem Ausschalten programmiert hatten. Dazu einfach

### **Program**

#### **Manualtaste "Anwender Presets/MIDI Einstellungen"**

und die vier Klangfarben-Taster sind mit Ihren eigenen Sound-Kreationen belegt, die Sie nun wieder nach belieben abändern können. Weiterhin sind die individuellen MIDI-Einstellungen zurückgeladen. Bedenken Sie jedoch, daß immer nur die zuletzt eingestellten Klang-Variationen zurückgeholt werden können.

## 8. Die MIDI-Programmierung

Das WERSI GRAND PIANO kann auf einem Kanal empfangen, und im gesplitteten Zustand auf zwei verschiedenen MIDI-Kanälen senden. Der Empfangs- und die Sendekanäle können dabei frei eingestellt werden. Weitere technische Einzelheiten über die MIDI-Schnittstelle Ihres WERSI GRAND PIANO entnehmen Sie der MIDI-Implementation am Ende dieser Anleitung.

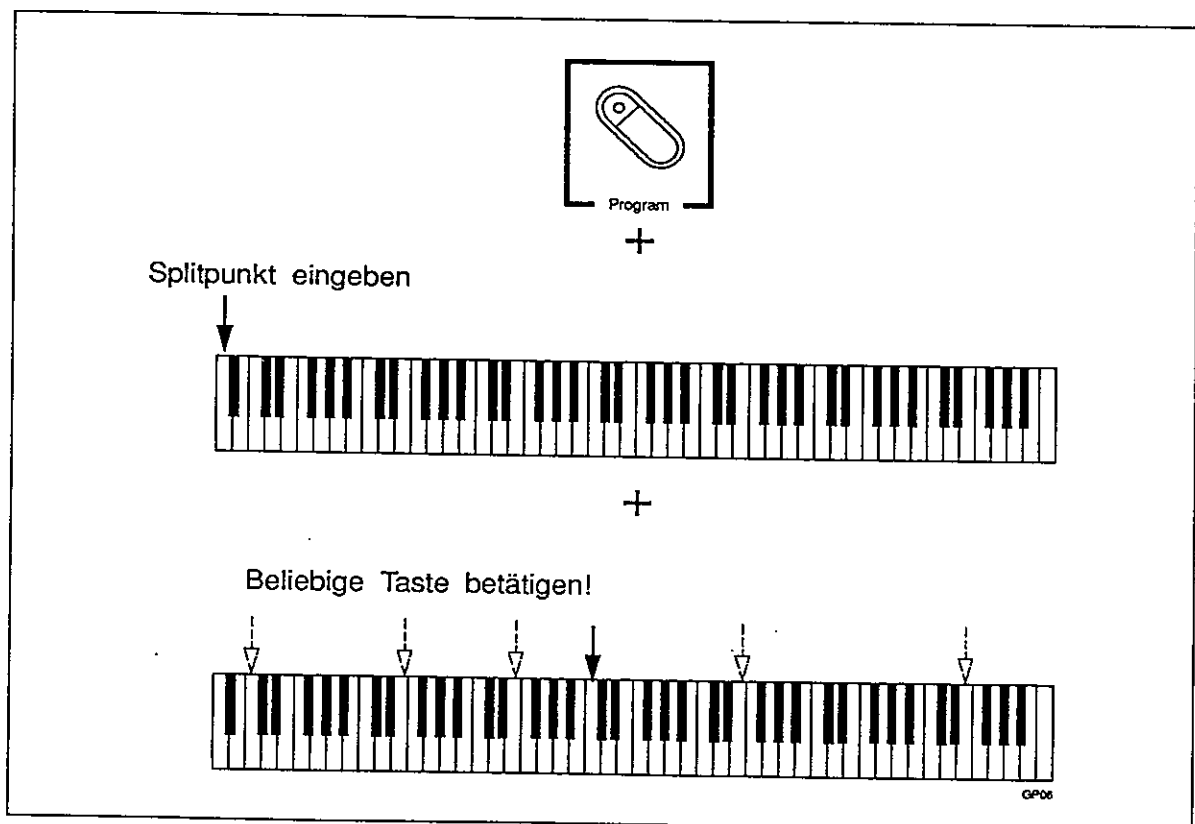
### Splitpunkt eingeben:

Hier werden die Sendebereiche für die beiden MIDI-Kanäle eingestellt. Für den linken und rechten Manualbereich können dann zwei Sendekanäle programmiert werden. Bitte gehen Sie wie folgt vor:

**Program-Taster (LED blinkt langsam)**

**Splitpunkt eingeben (LED blinkt schnell)**

**oberste Taste des linken Manualbereiches (LED erlischt).**



### Klang pro Split An/Aus:

Nachdem die Tastatur gesplittet wurde, kann jeder der beiden Manualbereiche stummgeschaltet werden. Soll z.B. ein Begleitautomat angeschlossen und von der Piano-Tastatur aus gesteuert werden, kann der Klang des linken Manualbereichs so stummgeschaltet werden. Mit den Transpose-Tastern wird bestimmt welcher der Manualbereiche stummgeschaltet werden soll:

Linker Transpose-Taster	=	linker Manualbereich
Rechter Transpose-Taster	=	rechter Manualbereich
Beide Transpose-Taster	=	die gesamte Tastatur (Local Off)

Program-Taster (LED blinkt langsam)

Transpose-Taster (LED blinkt schnell)

Klang pro Split Ein/Aus (LED erlischt).

(Zum Wiedereinschalten der Tastaturbereiche den gleichen Programmierweg wiederholen). Sollen die Pedal-Signale und der Program Change über MIDI IN empfangen werden, müssen beide Splitbereiche ausgeschaltet sein (Local Off).

### MIDI-Out-Kanäle:

Hier kann jedem der beiden Manualbereiche ein MIDI-Out-Kanal zugeordnet werden. Mit den Transpose-Tastern wird bestimmt, welchem der Manualbereiche ein Kanal zugeordnet werden soll:

Linker Transpose-Taster	=	linker Manualbereich
Rechter Transpose-Taster	=	rechter Manualbereich
Beide Transpose-Taster	=	die gesamte Tastatur

Program

Transpose-Taster

Manualtaste für MIDI-Kanal (1-16).

**Program Change Ein/Aus - Pedale Ein/Aus :**

Hier wird für jeden der Manualbereiche festgelegt, ob die Program-Change- und Pedal-Informationen mit gesendet werden. Mit den Transpose-Tastern wird bestimmt, welchem der Manualbereiche ein Kanal zugeordnet werden soll:

Linker Transpose-Taster	=	linker Manualbereich
Rechter Transpose-Taster	=	rechter Manualbereich
Beide Transpose-Taster	=	die gesamte Tastatur

**Program****Transpose-Taster**

**Manualtaste für gewünschte Funktion.**

**MIDI In Kanalwahl Ein:**

Das WERSI GRAND PIANO kann auf einem Kanal empfangen. Mit der Funktion "MIDI In Select" wird der Empfangskanal von 1 - 16 festgelegt. Dabei werden zur Kanalfestlegung die gleichen Manualtasten verwandt, wie bei den MIDI-Out-Kanälen. Der MIDI In Kanal ist immer aktiv:

**Program****MIDI In Kanalwahl Ein**

**Manualtaste für MIDI-Kanal (1-16).**

**Oktavlage (MIDI Out):**

Hier kann jedem der beiden Manualbereiche festgelegt werden, ob die Toninformationen "geschifft" (um eine oder mehrere Oktaven verschoben) werden sollen. Möglich sind die Einstellungen von -1 Oktav bis zu +3 Oktaven. Die Einstellung "Oktav Shift 0" ist die Standard-Lage. Mit den Transpose-Tastern wird bestimmt, welchem der Manualbereiche ein Kanal zugeordnet werden soll:

Linker Transpose-Taster	=	linker Manualbereich
Rechter Transpose Taster	=	rechter Manualbereich
Beide Transpose-Taster	=	die gesamte Tastatur

**Program****Transpose-Taster**

**Manualtaste für die gewünschte Funktion.**

## Wartung und Pflege

Ihr WERSI GRAND PIANO benötigt keine Wartung und nur wenig Pflege. Wischen Sie die Holzteile lediglich mit einem feuchten Tuch ab, und behandeln Sie Ihr Piano so wie alle anderen Möbel, dann werden Sie nicht nur am Klang, sondern auch am Äußern des WERSI GRAND PIANO lange Zeit Freude haben.

Nun sind Sie am Ende der Anleitung angelangt und haben Ihr WERSI GRAND PIANO schon recht gut kennengelernt. Der einmalige Klang und die vielen Möglichkeiten, die Ihnen das WERSI GRAND PIANO bietet, werden Sie sicherlich lange erfreuen und Ihnen einen ungetrübten Musikgenuß ermöglichen. Zögern Sie nicht, hin und wieder mal etwas anderes auszuprobieren - es kann nichts zerstört werden. Das gesamte WERSI-Team wünscht Ihnen viel Freude mit Ihrem

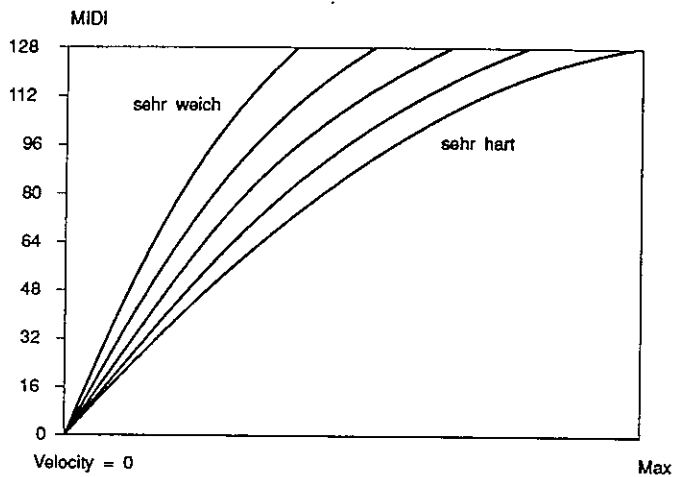
WERSI GRAND PIANO



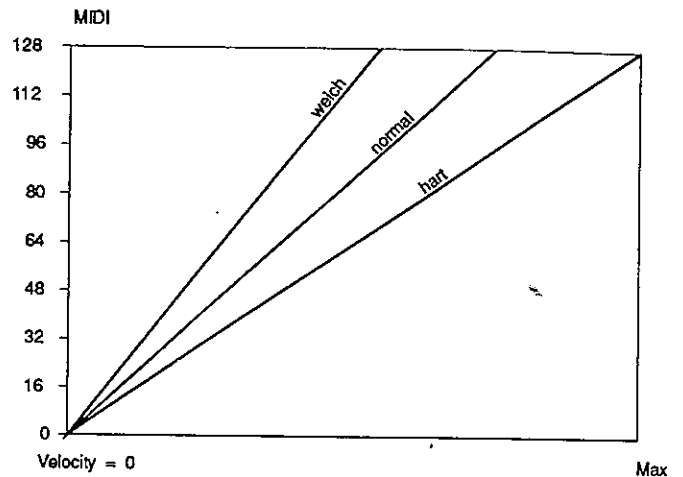


# Dynamikkurven

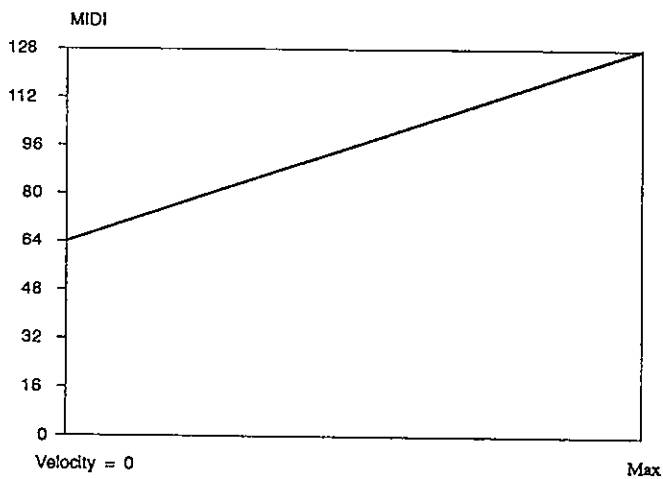
Standard-Dynamik 1-5



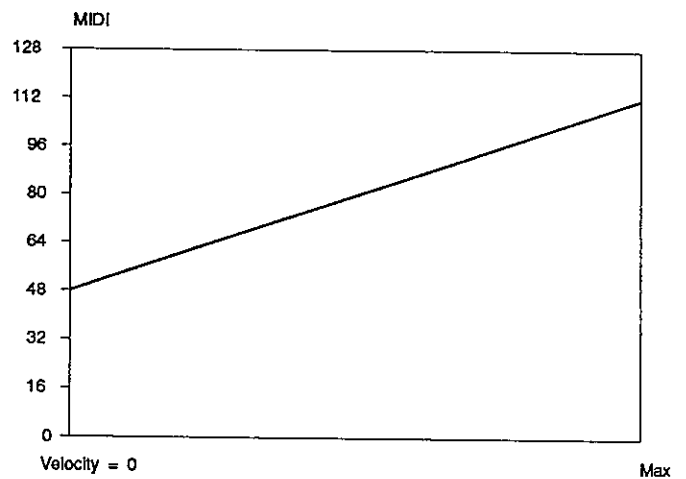
Lineare Dynamik 6-8



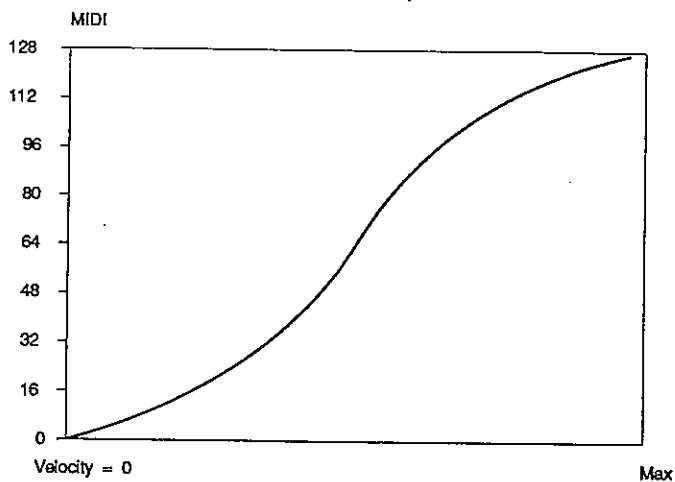
Reduzierte Dynamik fortissimo 9



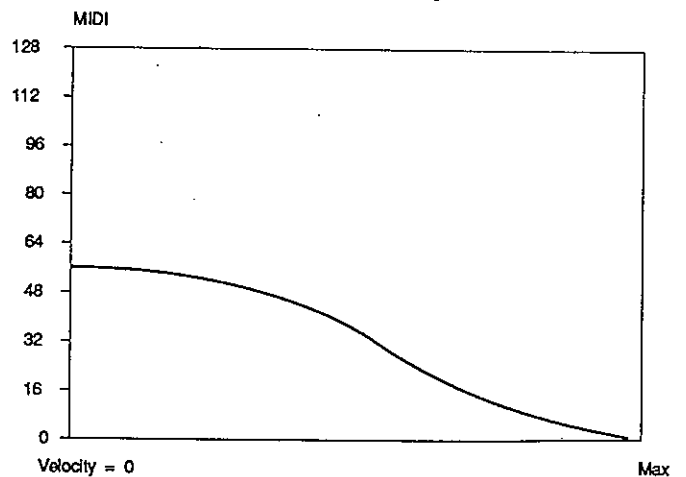
Reduzierte Dynamik mezzoforte 10



MIDI Überblenden positiv 11



MIDI Überblenden negativ 12





Model: WERSI GRAND  
PIANO

# MIDI Implementation Chart

Date: 04.91  
Version: 1.3

FUNCTION		TRANSMITTED	RECOGNIZED	REMARKS
Basic Default	Channel Channel	O 1 - 16 1	O 1 - 16 1	
Mode	Default Messages Altered	X X	X X	
Note Number	True Voice	22 - 109	1 - 128; 1 - 128	
Velocity	Note ON Note OFF	O O	O O	
After Touch	Key's Ch's	X X	X X	
Pitch Bender		X	X	
Control Change		67: soft pedal 66: sostenuto 64: damper	67: soft pedal 66: sostenuto 64: damper	pedals recognized only if both splits are off; pedal values are transmitted and recognized as continuous controllers with a resolution of:  left pedal = 3 steps; middle pedal = 2 steps; right pedal = 8 steps.
Program Change	True#	O 1 - 4	O 1 - 4	program change recognized only if both splits are off.
System Exclusive			O	
System Common	:Song Pos :Song Sel :Tune	X X X	X X X	
System Real Time	:Clock :Commands	X X	X X	
Aux Mes-sages	:Local ON/OFF :All Notes Off :Active Sense :Reset	X O O X	X O O X	
Notes				

Mode 1: OMNI ON, POLY  
Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO  
Mode 4: OMNI OFF, MONO

O : Yes  
X : No

# WERSI GRAND PIANO

## KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

### 1. MIDI-EINSTELLUNGEN

Das Grand Piano bietet Ihnen weitreichende MIDI-Möglichkeiten. Näheres erfahren Sie bitte aus der Bedienungsanleitung bzw. auf der Vorderseite dieser Kurzanleitung.

Taster Program + Transpose-Taster L, R + Manualtaste

Die MIDI-Einstellungen sind dann global für das ganze WERSI GRAND PIANO abgespeichert.

### 2. RAUM-EFFEKT-EINSTELLUNGEN

Jeder Klang läßt sich mit einem anderen Effekt-Program und einer Effekt-Lautstärke abspeichern. Mit "Pedal Effekt" läßt sich die Effekt-Lautstärke über das rechte (Sustain-) Pedal regeln.

Taster Program + gewünschte Manualtaste

Die Effekt-Variation ist auf dem gerade angewählten Klangfarbentaster abgespeichert.

### 4. KLANG-VARIATIONEN

Mit den Variationen kann der Klangcharakter des gerade eingestellten Klanges variiert werden. Es stehen 11 Klang-Variationen, sowie die WERSI-Grundeinstellung "Flügelintonierung Grand Piano" zur Verfügung.

Taster Program + gewünschte Manualtaste

Die gewünschte Variation ist auf dem gerade eingestellten Klang abgespeichert.

### 5. DYNAMIK-KURVEN

Mit den verschiedenen Dynamik-Kurven kann jeder Spieler die Tastatur-Dynamik an seine Spielart anpassen. Es stehen 12 verschiedene Dynamik-Kurven zur Verfügung. (Eine genaue Beschreibung der Dynamik-Kurven finden Sie in der Bedienungsanleitung)

Taster Program + gewünschte Manualtaste

Die gewünschte Dynamik-Kurve ist auf dem gerade angewählten Klang abgespeichert.

### 6. STIMMUNGEN

In der Musik gibt es mehrere Grundstimmungen, die sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben. Die heute am häufigsten eingesetzte Stimmung ist die "wohltemperierte Stimmung". Im WERSI GRAND PIANO kann aus den 5 wichtigsten Stimmungen für jeden Klang eine ausgewählt werden.

Taster Program + gewünschte Manualtaste

Die Stimmung ist auf dem gerade angewählten Klang abgespeichert.

### 7. STAGE VARIATIONEN

Die zwei Klangfarbentaster Stage Piano 1 und Stage Piano 2 lassen sich mit insgesamt 6 verschiedenen Stage Pianos programmieren. Beachten Sie, daß der Klang auch noch von den Variationen, vom Hall und von der Dynamik-Kurve abhängig ist.

Taster Program + gewünschte Manualtaste

Die Variation ist auf dem aktiven Klangfarbentaster abgespeichert.

### 8. ANWENDER PRESETS / MIDI EINSTELLUNGEN

Nach jedem Einschalten des GRAND Pianos werden alle Klangfarben und MIDI-Einstellungen wieder auf die Werkseinstellung programmiert. Mit dieser Funktion können nun die eigenen Klangvariationen und die MIDI-Einstellungen wieder zurückgeholt werden.

Taster Program + oberste Manualtaste  
"Anwender Presets / MIDI-Einstellungen"

Die selbstprogrammierten Einstellungen sind wieder auf die 4 Klangfarbentaster zurückgespeichert.

### 3. REKORDER

#### Demo:

nach dem Einschalten  
Taster Program + "Demo Start/Stop".

#### Aufnahme starten:

Taster Program + "Aufnahme starten"

#### Aufnahme speichern:

Taster Program

#### Aufnahme stoppen:

Taster Program + "Wiedergabe Start/Stop"

#### Wiedergabe starten:

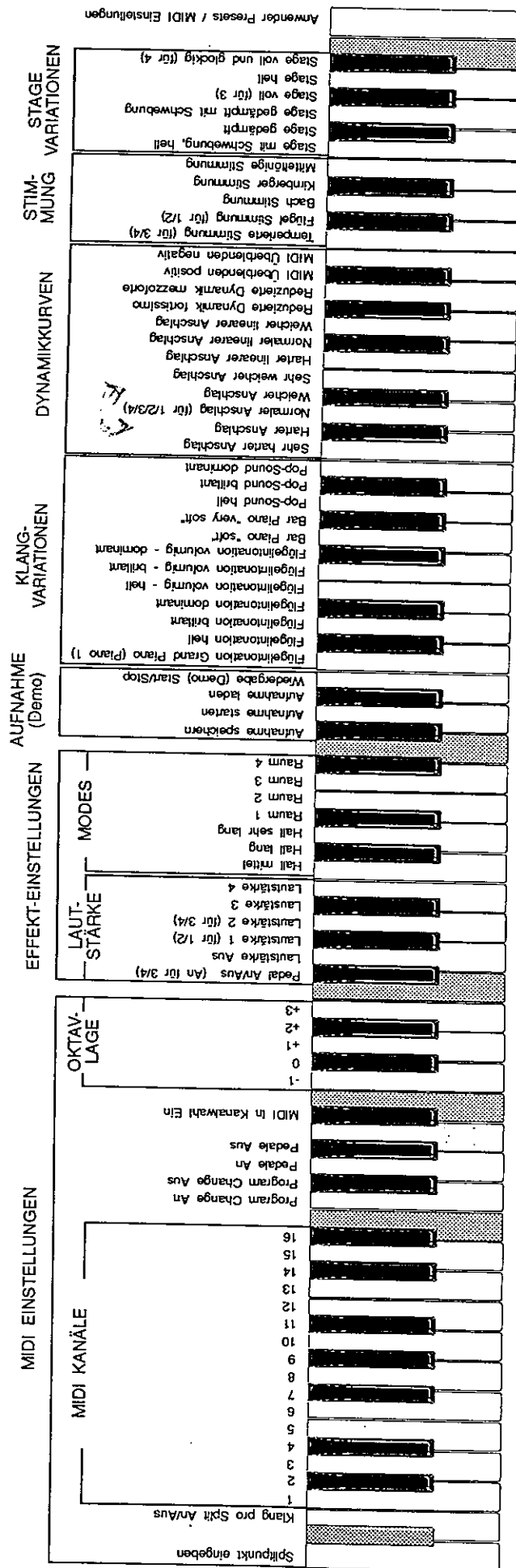
Taster Program + "Wiedergabe Start/Stop"

#### Wiedergabe stoppen:

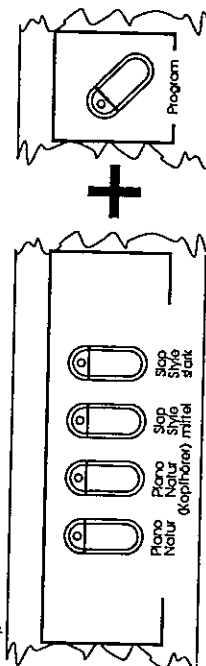
Taster Program + "Aufnahme laden"

Taster Program + "Aufnahme laden"

# WERSI GRAND PIANO



## SLAP - STYLE - MODE



( ) = Die Werte in Klammern sind die Werkseinstellungen für:

1 = Grand Piano 1      3 = Stage Piano 1

2 = Grand Piano 2      4 = Stage Piano 2

Die grauen Tasten sind nicht belegt